

JuS 2024, 43 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
A I 2	Sorgfaltsmaßstab bei unternehmerischen Entscheidungen und beim Einsatz von KI-Systemen Verhältnis von Informationsbeschaffungskosten zum zu erwartenden Informationswert	4		
A II 2 a	Systematik von § 278 BGB Zurechnung einer Pflichtverletzung des KI-Systems gem. § 278 BGB Voraussetzungen einer Analogie Zurechnung einer Pflichtverletzung des KI-Systems analog § 278 BGB	5		
A II 2 b	Pflichten eines Geschäftsführers bei der (vertikalen) Delegation von Aufgaben Pflichten eines Geschäftsführers beim Einsatz technischer Systeme	4		
B I	Systematik und analoge Anwendung von § 831 BGB Autonomes System als Verrichtungsgehilfe Exkulpation nach § 831 I 2 BGB	3		
B III	Verletzung einer „digitalen“ Verkehrssicherungspflicht / „digitale Organisationspflicht“ Verschulden	2		
Summe:		18		
Punkt-korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: